

Jetzt auf erneuerbare Energien setzen

Lara Février



Sebastian Lanz Gründer Online-Shop rrrrevolve.ch

Die Nutzung atomarer Energie ist eine fatale Selbstüberschätzung der Menschheit. Ich hoffe, dass sich die Politik nicht durch die Atom-Lobby von ihrem Weg abbringen lässt und weiterhin mutig den Pfad Richtung erneuerbare Energien beschreitet.



Ueli Steck Alpinist

Wir haben das Privileg, in einem wunderschönen Land zu leben. Das sollte jeden Tag bewusst sein und jeder sollte sein Möglichstes tun, um weiterhin in einer intakten Natur leben zu können. Die Frage ist nicht, wie können wir mehr Energie gewinnen, die Frage ist, wie können wir unseren Energieverbrauch optimieren!



Stefanie Heinzmann Sängerin

Die Schweiz ist ein fortschrittliches Land. Ich denke, dass wir den Fortschritt zu unseren Gunsten nutzen und gleichzeitig Sorge zu unserer Erde tragen können. Am Beispiel des Wallis: Das Tal bietet viele Möglichkeiten zur Energiegewinnung. Wind, Wasser und Sonne. In der Schweiz ist viel Potenzial versteckt. Wir müssen flexibler werden, so dass wir unserer Erde Gutes zurückgeben können.



Jubaira Bachmann Kommunikations- und Marketingberaterin

Für mich ist der Umgang mit Ressourcen besonders wichtig geworden. Es bedeutet für mich nicht nur, dass ich mich bewusst für erneuerbare Energien entscheide, sondern auch den Müll trenne oder versuche Wasser zu sparen - ein heisses Bad im Winter kann ich mir jedoch nicht verkneifen.



Melanie Winiger Moderatorin und Filmschauspielerin

Es liegt in unserer Verantwortung, die Weichen für eine nachhaltige Zukunft zu stellen und damit eine sichere Lebensgrundlage für die zukünftigen Generationen zu schaffen. Umdenken heisst nicht automatisch verzichten.



Tanja Frieden Pro Riderin Boarder-X

In Sachen Forschung, im energie-effizienten Bauen, beim Ökostrom oder beim CO₂-Ausstoss sollten wir Schweizer aufgrund unseres Wohlstandes eigentlich einsame Spitze sein! Auch wenn dem nicht so ist, kann ich mich als Konsumentin täglich für alternative Energien entscheiden.



Andrea Jansen Moderatorin

Ich persönlich bin von der Wasserkraft und Windenergie überzeugt. Zudem glaube ich, dass jeder Einzelne, der die Möglichkeiten dazu hat, einen Beitrag leisten sollte. Wir heizen beispielsweise ausschliesslich mit Holz - da spart man auch das Fitnessabo.



Susanne Schmid Geschäftsführerin Changemaker

Gezieltes Einkaufsverhalten schont unsere Umwelt. Mit fair gehandelten, ökologisch und nachhaltig hergestellten Produkten verringern wir den Verschleiss von Ressourcen und verbrauchen weniger Energie. Ein sinnvoller Konsum, der beidseitig Nutzen stiftet und Spass macht.

Fotos: zVg



Die Ernst Schweizer AG, Sonnenenergie-Systeme ist Mitglied der WWF CLIMATE GROUP und engagiert sich aktiv für den Klimaschutz.

Wärme und Strom hausgemacht auf dem eigenen Dach: Das Kombi-Indach-System von Schweizer für Neubau und Sanierung.

Mit dem neuen Kombi-Indach-System von Schweizer nutzen Sie die Sonnenenergie gleich zweifach und genau nach Ihrem Bedarf. Die wegweisende Lösung erzeugt auf elegante Weise Wärme und Strom - vom Einfamilienhaus bis zum Grossobjekt. Flexibel fügt es sich in jedes Energiesystem ein und glänzt mit erstklassigen Erträgen. Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.



Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11, info@schweizer-metallbau.ch, www.schweizer-metallbau.ch

Metallbau nutzt erneuerbare Energien

Energie produzierende Metallbau-Fassaden, rezyklierbares Material, verdichtete Bauweisen - der Metallbau fördert den Energiewandel.



Foto: zVg

Interview mit Umberto Colicchio, Leiter Metallbau und Mitglied der Geschäftsleitung der Schweizerischen Metall-Union SMU

Was heisst Neue Energie für die Metallbaubranche?

Energie produzierende Fassaden oder Geländer sind ein grosses Thema im Metallbau. Wir bieten seit zwei Jahren Seminare in der Solartechnologie an. In diesem Herbst führen wir zudem weiterführende Schulungen durch.

Wie entwickelt sich die Metallbaubranche in den nächsten 20 Jahren?

Die Aussichten sind gut, denn es wird mehr in die

Höhe gebaut werden. Das spricht für die Metall- und Stahlbauweise. Sie ermöglicht grosse Spannweiten, guten Brandschutz und erst noch filigrane Konstruktionen.

Welche Massnahmen unternimmt die Branche, um die Energieeffizienz zu steigern?

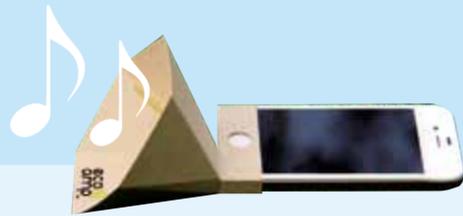
Einerseits sind wir durch die A EE hervorragend in Bundesbern vertreten. Andererseits bieten wir unseren Mitgliedern an, sich am KMU-Modell der Energieagentur der Wirtschaft EnAW zu beteiligen.

Weitere Informationen:
www.smu.ch

Energy Trends

Die Verbindung von persönlichen Bedürfnissen und einem nachhaltigen Lebenswandel gestaltet sich mitunter schwierig. Es gilt, die Balance zwischen dem eigenen Lebensstil und der Sorgfalt gegenüber unserer Umwelt zu finden. Doch Ökologie und Nachhaltigkeit sind längst keine Nischenthemen mehr. Produkte, die nachhaltig und leistungsstark sind – und mit innovativem Design überzeugen – gibt es bereits. Hier stellen wir Ihnen eine Auswahl vor. Und das Beste ist: Sie können die cleveren Gadgets auch gewinnen.

Lara Février



Umweltfreundlich, leicht und trendy
Der nachhaltig produzierte eco-amp Lautsprecher-Verstärker stammt aus der Hand der beiden Eco-Made Gründer David LeGrand und Hayley Strauss. Die Amerikaner legen Wert auf ein innovatives Design und rezyklierbare Materialien. Die Belastung für die Umwelt soll möglichst gering gehalten werden und dies ohne Einbusse an Qualität und Ästhetik. Der clevere iPhone Lautsprecher besteht zu 100% aus wiederaufbereiteten Papierfasern (Karton), ist schnell montiert und verstärkt den Sound zuhause wie auch unterwegs. **Gewinnen Sie** ein eco-amp Set gesponsert von Changemaker. www.changemaker.ch

Energiegeladen, mitreissend, verwegen – Twizy
Der Twizy ist ein zukunftsorientiertes Elektrofahrzeug für den Nahverkehr: Rein elektrisch angetrieben bietet der Twizy Platz für zwei Personen, schlängelt sich problemlos durch Schweizer Städte und bezwingt jede schmale Parklücke. Für ein zügiges Vorankommen sorgt der Elektroantrieb mit 13 kW/18 PS. Die Spitzengeschwindigkeit ist auf 80 km/h begrenzt. Für das wegweisende Design wurde der Renault Twizy dieses Jahr mit dem renommierten Qualitätssiegel «red dot: best of the best» ausgezeichnet. Die internationale Jury wählte den Cityflitzer aus rund 4500 Einsendungen zum Sieger. **Gewinnen Sie** ein Wochenende mit dem Elektro-Zweisitler Twizy gesponsert von Renault Suisse SA. www.renault.ch



Viel Energie im Gepäck
Wer kennt das Problem nicht. Unterwegs zur Arbeit oder auf der mehrstündigen Wanderung vibriert das Handy noch ein letztes Mal, bevor der Akku sich endgültig verabschiedet. Mit dem Solarrucksack Converter von Voltaic kann das Handy, der MP3-Player oder das GPS-Gerät problemlos wieder aufgeladen werden – auch fernab jeder Steckdose. 4 bis 5 Stunden Sonne laden ein Handy komplett auf, 1 Stunde Sonnenlicht ergibt ca. 3 Stunden Gesprächszeit. Der integrierte Akku ist nach 7 Sonnenstunden komplett geladen. Die hochwertig verarbeiteten Zellen sind leicht, wasserresistent und robust. Der Rucksack besteht zudem aus rezyklierbarem PET und bietet mit 16 Litern genug Platz für den Laptop und die Ausrüstung für einen Tages-Ausflug. **Gewinnen Sie** einen Solarrucksack gesponsert vom grünen Online-Shop rrrevolve.com. www.rrrevolve.ch



30 Solar-Experimente
Wie baut man einen Solarofen, ein solarbetriebenes Karussell oder ein Flugzeugmobile? Mit dem Experimentierkasten für Kinder und Erwachsene lassen sich spielerisch die Möglichkeiten der Solarenergie entdecken. Wer in seiner Jugend bereits mit der Lupe von Vaters Arbeitstisch Sonnenstrahlen gebündelt und ein Feuer entzündet hat, wird von den weiteren spannenden Experimenten begeistert sein. Forscher werden und mehr rund um Solarenergie und die Sonne erfahren? **Gewinnen Sie** einen Solarenergie-Experimentierkasten gesponsert vom grünen Online-Shop rrrevolve.com. www.rrrevolve.ch



Licht mit Sonne und Wind
Die Solar- und Windkraftleuchte von IKEA wird auf der Veranda oder dem Balkon so platziert, dass sie dem Sonnenlicht und Wind stark ausgesetzt ist. Die tagsüber eingefangenen Sonnenstrahlen und der Wind lassen die Lampe bei maximal geladener Batterie bis zu 12 Stunden leuchten. Die Ladezeit beträgt bei Sonnenlicht 9 bis 12 Stunden, bei bewölktem Himmel etwas über 12 Stunden. Der aufladbare Akku lässt sich austauschen und hat eine Lebensdauer von ca. 2 Jahren. **Gewinnen Sie** eine SOLVINDEN Solar-/Windkraftleuchte gesponsert von IKEA Schweiz. www.ikea.com

Gewinnen Sie

eines der vorgestellten Produkte! Schreiben Sie eine Postkarte mit dem gewünschten Produkt und Ihrer Adresse an: A EE, Falkenplatz 11, Postfach, 3001 Bern.



Foto: zVg

Fahrspass auf Asphalt und Offroad
Das kraftvolle E-Bike ist der sportliche Allrounder. Das gutaussehende Haibike eQ Trekking SL eignet sich hervorragend für ausgiebige Touren über Stock und Stein. Auch der Weg zur Arbeit ist das reinste Vergnügen. Das E-Bike überzeugt mit hoher Leistungsbereitschaft, schnittiger Optik und einzigartigem Antriebssystem. Der gedrehte Mittelmotor von Bosch wurde im Hai Q Rahmen integriert und erlaubt mehr Bodfreiheit, Flexibilität und Dynamik. Mit einer maximalen Geschwindigkeit von 25 km/h ist man rassig unterwegs. Wer sich fit genug fühlt, kann das smarte E-Bike auch ohne Motoreinsatz als Trainingspartner nutzen. **Gewinnen Sie** ein Haibike eQ Trekking SL im Wert von 3299 CHF gesponsert von m-way. www.m-way.ch

Der Wettbewerb findet vom 3. November bis 16. November 2012 statt. Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz wohnhaften Personen, ausgenommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Magazins «Neue Energie für die Schweiz». Das Los entscheidet über die Gewinnerinnen und Gewinner. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Es wird keine Korrespondenz geführt. Die Adressangaben werden ausschliesslich von der AEE verwendet.

Anzeige

ewz fördert die neuen erneuerbaren Energien und Energieeffizienz seit Jahren aus Überzeugung.
ewz
Tramstrasse 35
8050 Zürich
Telefon +41 58 319 41 11
www.ewz.ch



Je länger, je mehr. Reiner Ökostrom aus Wind, Biomasse und der Sonne.



Ein Unternehmen der Stadt Zürich